

Arbeitsgruppe Fragebogen

Petra Jackisch, Alpines Kolloquium 2010
21.02.2011

Alpines Kolloquium 2008

Schwerpunktthema:

Erfolge von Präventionsmaßnahmen – Kampagnen, Aktionen,
Messbarkeit

- Ähnliche Problemstellungen und Erfahrungen
- Verstärkung der Wirksamkeit durch gemeinsame
Aktionen und Kampagnen

Arbeitsgruppe Fragebogen

- Identifikation möglicher Themenbereiche für gemeinsame Aktionen und Kampagnen durch Umfrage unter allen bauausführenden Unternehmen
- Durchführung einer Fragebogenaktion durch alle im Alpinen Kolloquium vertretenen Organisationen
- **ein** Fragebogen für alle Länder und Zielgruppen
- ca. 15 Minuten Bearbeitungszeit
- zeitgleiche Umfrage durch alle beteiligten Organisationen
- Unterstützung durch das IFA (Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV) bei der Erstellung der Fragebögen, Erfassung der Daten, Auswertung der Ergebnisse

Arbeitsgruppe Fragebogen

- Zielgruppe: alle Beteiligten von bauausführenden Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
 - Unternehmer / Arbeitgeber,
 - Vorgesetzte / Führungskräfte (Bauleiter, Polier, etc.),
 - Beschäftigte (Facharbeiter, Hilfsarbeiter, Lehrlinge, etc.),
 - Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen,
 - Betriebsräte
- Ansprache persönlich, über Schulungen und Beratungen, in Zusammenarbeit mit Verbänden, etc.
- angestrebte Zahl von Teilnehmern: 5.000 bis 10.000

Arbeitsgruppe Fragebogen

Fragebogen „Unterstützung im Arbeits- und Gesundheitsschutz in Bauberufen“

WAS? Handlungsbereiche für Unterstützung
Themen, Risiken, Arbeitsmittel /Schutzeinrichtungen

WIE? Wege der Informationsvermittlung
Art und Form der Unterstützung bzw. Information

WER? Angaben zur Person
Funktion / Position, Beschäftigungsdauer, Betriebsgröße

Alpines Kolloquium 2009:

„Weiteres Vorgehen

- *Fertigstellung des Fragebogens*
- *Länderspezifische Anpassung (Terminologie, landestypische Aspekte)*
- *„Testphase“ mit anschließenden Änderungen*
- *Durchführung der Fragebogenaktion*

Ziel: erste Ergebnisse bis zum Alpines Kolloquium 2010“

Aktueller Stand

- Abstimmung der Fragebögen
- Testphase
- Anpassung an spezifische Aspekte / Terminologie
- Übersetzung in das Italienische
- Produktion der Fragebögen
- Online-Schaltung
- Aktion läuft seit Juni 2010

Fragebogen



Fragebogen "Unterstützung bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bauberufen"

Mit diesem Fragebogen möchten wir Themen ermitteln, die für länderübergreifende Kampagnen in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bauberufen relevant sind.

Die Umfrage wird parallel in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz durchgeführt.

Zur Durchführung haben wir das unabhängige Institut für Arbeit und Gesundheit in Dresden beauftragt. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym; ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Daher bitten wir Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und unsere Fragen zu beantworten.

Fragebogen – WAS ?

- Wie sehr wünschen Sie sich Unterstützung bei der Arbeitssicherheit / beim Gesundheitsschutz?
- Bei welchen Themen sehen Sie besonderen Verbesserungsbedarf?
- Zu welchen Themenbereichen in Bezug auf die verschiedenen Risiken wünschen Sie sich Unterstützung ?
- Zu welchen Themenbereichen in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsmittel / Schutzeinrichtungen wünschen Sie sich Unterstützung ?

Fragebogen – WIE ?

- Informationsmittel (Material)
- Informationsvermittlung (Schulung, Beratung, Unterweisung, etc.)
- „Dienstleister“ der Informationsvermittlung





Fragebogen – WER ?

- Angaben zur Person:
 - Gewerk
 - Funktion / Sonderfunktion im Betrieb
 - Betriebsgröße
 - Beschäftigungsdauer
 - Alter
- Frage zu Arbeitsstress

Online-Version – www.bauforumplus.eu



Online-Version

1
2
3
4
5
6
7
8

Fragebogen „Unterstützung im Arbeits- und Gesundheitsschutz in Bauberufen“

Mit diesem Fragebogen möchten wir Themen ermitteln, die für länderübergreifende Kampagnen in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bauberufen relevant sind.

Die Umfrage wird parallel in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz durchgeführt.

Zur Durchführung haben wir das unabhängige Institut für Arbeit und Gesundheit in Unersden beauftragt. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym; ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Daher bitten wir Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und unsere Fragen zu beantworten.

<<
>>

Lizenziert an BG - BaSys V4.1 (1951) - Copyright © 2009-2010 Electric Paper GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Online-Version






1
2
3
4
5
6
7
8

I. WAS

1.3 Zu welchen Themenbereichen in Bezug auf die verschiedenen Risiken wünschen Sie sich Unterstützung? Risiken, die für Ihre Tätigkeit nicht relevant oder wichtig sind, brauchen nicht berücksichtigt zu werden.

Elektrischer Strom

- Gefährdungsermittlung
- Informationen zu Schutzmaßnahmen
- geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- organisatorische Maßnahmen

Gefahrstoffe (chemisch)

- Gefährdungsermittlung
- Informationen zu Schutzmaßnahmen
- geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- organisatorische Maßnahmen

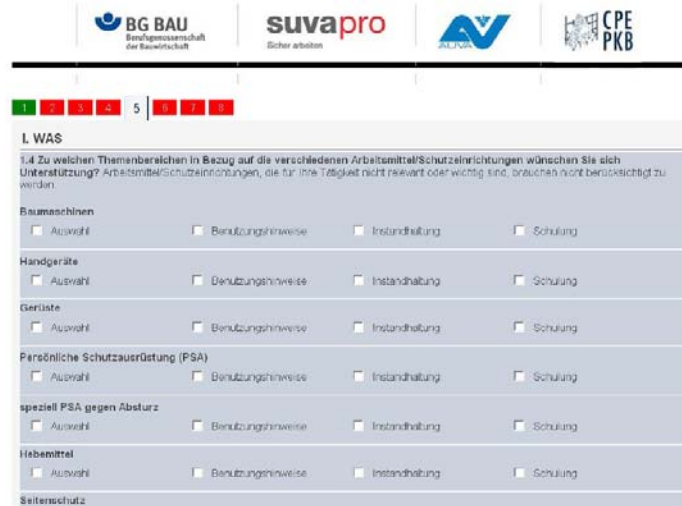
Stäube und Späne

- Gefährdungsermittlung
- Informationen zu Schutzmaßnahmen
- geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- organisatorische Maßnahmen

Asbest

- Gefährdungsermittlung

Online-Version



The screenshot shows a survey interface with a progress bar at the top indicating 5 out of 10 questions completed. Below the progress bar, the title 'I. WAS' is followed by a question: 'Zu welchen Themenbereichen in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsmittel/Schutzeinrichtungen wünschen Sie sich Unterstützung? Arbeitsmittel/Schutzeinrichtungen, die für Ihre Tätigkeit nicht relevant oder wichtig sind, brauchen nicht berücksichtigt zu werden.' Below this, there are several categories of equipment, each with four checkboxes: 'Auswahl', 'Benutzungshinweise', 'Instandhaltung', and 'Schulung'.

Themenbereich	Auswahl	Benutzungshinweise	Instandhaltung	Schulung
Baumaschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
speziell PSA gegen Absturz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hebemittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seitenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bisherige Rückläufe

- ca. 1500 Papier-Fragebögen aus Italien und aus Deutschland (IG BAU und BG BAU)
- Online-Version:
 - Deutschland: 5
 - Österreich: 24
 - Italien: 15 deutsch / 16 italienisch
 - Schweiz: 205

Weiteres Vorgehen

- Abgabe restlicher Fragebögen
 - Auswertung durch das IAG
 - Diskussion der Ergebnisse in der Arbeitsgruppe
 - Ableitung erster Vorschläge für gemeinsame Aktionen und Kampagnen
- **Alpines Kolloquium 2011**